



## Polizeirevier Anhalt-Bitterfeld

### Polizeimeldung

Berichtszeitraum vom 12. bis 13.01.2022

#### Verkehrslage

### Unfallflucht

Mit Wucht ist im Zeitraum vom 12.01.2022 5 bis 14 Uhr ein derzeit noch unbekanntes Fahrzeug gegen einen in der Raffineriestraße in **Weißsandt-Gölsau** abgeparkten PKW Skoda geprallt, sodass dieser auf einen vor ihm stehenden Fiat geschoben wurde. Der Unfallverursacher flüchtete unerkannt von der Unfallstelle. Die Gesamtschadenshöhe beläuft sich auf etwa 3300 Euro. Die Polizei geht davon aus, dass es sich bei dem nun gesuchten Kraftfahrzeug vermutlich um einen LKW oder einen Sattelzug handelt und bittet in diesem Zusammenhang um Hinweise zum Nutzer und zum Typ des unfallflüchtigen Fahrzeugs. Weiterführende Angaben nimmt das Polizeirevier Anhalt-Bitterfeld unter der Rufnummer 03496/4260 oder per Mail [efst.prev-abi@polizei.sachsen-anhalt.de](mailto:efst.prev-abi@polizei.sachsen-anhalt.de) entgegen.

### Verkehrsunfall mit Sachschaden

Eine 37-jährige entlud am 12.01.2022 gegen 17 Uhr ihren PKW Opel, den sie in der Walther-Rathenau-Straße in **Bitterfeld-Wolfen** am linken Fahrbahnrand abgestellt hatte. Dafür ließ sie die Wagentür zur Straße hin geöffnet. Ein herankommender 42-jähriger VW-Fahrer bemerkte dies nicht und kollidierte mit der Tür. Am unfallverursachenden Fahrzeug entstand Sachschaden in Höhe von circa 1000 Euro. Für den PKW Opel wurde ein Schaden von ungefähr 2500 Euro registriert.

### Verkehrsunfall mit Sachschaden

Hoher Sachschaden war die Folge eines Verkehrsunfalls am heutigen Morgen gegen 7 Uhr in **Zörbig**. Ein 50-jähriger beabsichtigte mit einem PKW vom Flutgraben aus nach links auf die Bitterfelder Straße einzubiegen. Hierbei missachtete er die Vorfahrt eines 20-jährigen Hyundaifahrers, der auf der Bitterfelder Straße in Richtung Bitterfeld unterwegs war. Im Einmündungsbereich stießen beide Fahrzeuge zusammen. Der VW war aufgrund dessen nicht mehr fahrbereit und musste abgeschleppt werden. Der Gesamtschaden wird mit annähernd 9000 Euro beziffert.

### Fahren ohne Fahrerlaubnis

Gegen 22 Uhr des 12.01.2021 kontrollierte eine Polizeistreife in der Leipziger Straße in **Bitterfeld-Wolfen** die 40-jährige

Fahrerin eines PKW Opel. Das Fahrzeug war aufgrund seines defekten Rücklichts ins Visier der Beamten geraten. Hierbei stellte sich heraus, dass die Frau derzeit nicht im Besitz einer Fahrerlaubnis ist. Der Opelfahrerin wurde die Weiterfahrt untersagt. Zudem muss sie sich in einem Strafverfahren verantworten.

## **Geschwindigkeitskontrolle**

Beamte des Polizeireviers Anhalt-Bitterfeld führten am heutigen Tag in der Leipziger Straße in **Zörbig** eine Geschwindigkeitskontrolle mit einem Lasermessgerät durch. Im Zeitraum von 9 bis 11 Uhr konnten fünf Fahrzeugführer festgestellt werden, die die zulässige Schrittgeschwindigkeit nicht eingehalten hatten. Bei dem Spitzenreiter zeigte der Tacho 38 km/h an.

## Kriminalitätslage

### **Betrugsversuch mit „Schockanruf“**

Einer aufmerksamen Mitarbeiterin eines Geldinstituts ist es zu verdanken, dass Betrüger mit der Masche „Schockanruf“ nicht an ihr kriminelles Ziel gelangten. So informierte sie umgehend die Polizei, als eine 96-jährige Seniorin in einer Filiale in Bitterfeld-**Wolfen** einen mittleren fünfstelligen Betrag von ihrem Konto abheben wollte. Zuvor hatte diese am 12.01.2022 gegen 14 Uhr einen Anruf eines vermeintlichen Polizeibeamten aus Leipzig erhalten, der sie über einen angeblichen Verkehrsunfall ihres Neffen informierte und in diesem Zusammenhang diese hohe Geldsumme forderte. Glücklicherweise ist die ältere Dame nicht um ihr Ersparnis gebracht worden. Die Polizei rät, keinesfalls derartige Zahlungen zu leisten. Zudem werden Bürger niemals durch die Polizei über ihre Vermögensverhältnisse ausgefragt. Wer betrügerische Anrufe erhält, sollte einfach auflegen, um nicht zum Opfer dieser dreisten Masche zu werden.

### **Brandereignis**

Zum Brand zweier Container kam es in der vergangenen Nacht gegen 1 Uhr in der Fritz-Reuter-Straße in Bitterfeld-**Wolfen**. Ein Restmüllbehälter und ein Papiercontainer, die in einer Umzäunung an der Stirnseite eines Wohnblocks standen, wurden durch das Feuer vollständig zerstört. Der geschätzte Schaden wurde mit etwa 1000 Euro beziffert. Die Kriminalpolizei übernahm die Brandursachenermittlung vor Ort.

### **Einbruchsdiebstahl**

In der vergangenen Nacht wurde eine gastronomische Einrichtung in der Bernsteinpromenade der Gemeinde **Muldestausee** zum Zielobjekt von Einbrechern. Zunächst versuchten der oder die unbekanntes Täter die Eingangstür eines Cafés gewaltsam zu öffnen. Da dies misslang, warfen sie zunächst mit Blumentöpfen und in der weiteren Folge mit einem Stein eine Fensterscheibe ein und entwendeten aus den Räumlichkeiten diverse alkoholische Getränke sowie Wechselgeld. Der entstandene Schaden wurde mit etwa 4500 Euro angegeben.

**Impressum:**

Polizeirevier Anhalt-Bitterfeld

Pressestelle

Friedrich-Ebert-Strasse 39

06366 Köthen

Tel: (03496) 426-0

Fax: (03496) 426-210

Mail: [za.prev-abi@polizei.sachsen-anhalt.de](mailto:za.prev-abi@polizei.sachsen-anhalt.de)